

Vortrag an den Ministerrat

Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Drau, 30. Tagung von 10. bis 11. November 2021

Die Ständige Österreichisch-Slowenische Kommission für die Drau hielt am 10. und 11. November 2021 ihre 30. Tagung in Klagenfurt ab. Den Vorsitz führte Dipl.-Ing. Michael SAMEK, Ministerialrat im Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Die slowenische Delegation leitete Dr. Mitja BRICELJ, Sekretär im slowenischen Ministerium für Umwelt und Raumplanung.

Das Ergebnis der Verhandlungen ist in dem mit 11. November 2021 datiertem Protokoll festgehalten.

Im Rahmen der Tagung wurden im Wesentlichen die Berichte aus den Arbeitsgruppen „Wasserwirtschaft“ und „Energiewirtschaft“ mit folgenden vorrangigen Themen behandelt.

- Wasserwirtschaft
 - Die Ergebnisse der gemeinsam von österreichischer und slowenischer Seite durchgeführten Untersuchungen der Drau im Grenzabschnitt zeigen, dass für dieses Gewässer ein sehr guter chemischer Zustand gegeben ist. Die von den Expertinnen und Experten beider Seiten an Hand der bisher zur Verfügung stehenden Methoden durchgeführte Beurteilung ergab, dass dieser Gewässerabschnitt der Drau durch die Errichtung der Fischaufstiegshilfe beim Kraftwerk Lavamünd das gute ökologische Potential erreicht hat.
 - In der Unterarbeitsgruppe Hydrologie wurden die auf beiden Seiten erhobenen charakteristischen hydrografischen Daten im Grenzprofil der Drau ausgetauscht,

verglichen und erforderlichenfalls abgestimmt. Darüber hinaus wurden die Ergebnisse der im Bereich der österreichischen und slowenischen Drau durchgeführten Schwebstoffmessungen in der Unterarbeitsgruppe behandelt. Die Expertinnen und Experten haben weiters vereinbart, dass die österreichische Seite der slowenischen Seite auf Anfrage Daten für das in Ausarbeitung befindliche slowenische Prognosemodell für die Drau übermitteln wird.

- Energiewirtschaft
 - Die gegenseitige Information über den Betrieb der Kraftwerke an der österreichischen und slowenischen Drau wurde durchgeführt. Weiters wurde über die, auf Grund der Verhandlungen im Bereich der Stauräume vorgenommenen Maßnahmen berichtet.

Wie in den letzten Jahren verliefen die Verhandlungen in ausgezeichneter Atmosphäre und im gegenseitigen Einvernehmen und waren in hohem Maße vom Verständnis für die Herausforderungen beider Seiten getragen.

Die nächste ordentliche (31.) Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Drau wird am 18. und 19. Mai 2022 in Slowenien abgehalten.

Das über die Ergebnisse der Beratungen in deutscher und slowenischer Sprache verfasste Protokoll, welches von den Leitern der Delegationen unterfertigt wurde, wird dem Ministerrat vorgelegt.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle meinen Bericht über die 30. Tagung der Ständigen Österreichisch-Slowenischen Kommission für die Drau zur Kenntnis nehmen und das Protokoll genehmigen.

18. Februar 2022

Elisabeth Köstinger
Bundesministerin